



LINDENAU

„ALKOR“ und „POSEIDON“ zu Gast auf der LINDENAU Werft

(Kiel-Friedrichsort, 20.12.2016) Ganz im Zeichen der Wissenschaft: Die LINDENAU Werft begrüßte Mitte November mit der „ALKOR“ sowie der „POSEIDON“ gleich zwei Forschungsschiffe. Beide sind für das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel im Einsatz. Zweck des mehrwöchigen Werftaufenthalts sind allgemeine Konservierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Anpassungen des Rohrsystems. Auf der „POSEIDON“ werden neben Ausbesserungen innerhalb der Inneneinrichtung zusätzlich weitere schiff- und maschinenbauliche Arbeiten in dem Bereich der Forschungseinrichtungen durchgeführt.

Eigner der „ALKOR“ sowie der „POSEIDON“ ist das Land Schleswig-Holstein, bereedert werden die zwei Mehrzweckforschungsschiffe jeweils durch die Briesse Schifffahrt GmbH & Co. KG. Von letzterer erhielt die LINDENAU Werft auch den Arbeitsauftrag. „Wir freuen uns erneut die erste Wahl für die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen zu sein. Beide Schiffe sind uns durch vergangene Werftfliegezeiten bereits bestens vertraut,“ äußert sich Frank Hildebrandt, Betriebsleiter der LINDENAU Werft, zufrieden und fügt ergänzend hinzu: „Noch in dieser Woche werden wir die Arbeiten abschließen, so dass wir beide Forschungsschiffe noch vor Weihnachten unserem Kunden – bereit und gerüstet für neue Forschungseinsätze – übergeben können.“

Zurück an ihrer Wirkungsstätte, dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, stehen beide Schiffe 2017 wieder im Dienste der Forschung in See: Während der Fahrtenplan der 1990 in Dienst gestellten „ALKOR“ sie hauptsächlich in die nördlichen Gefilde der Ost- und Nordsee sowie dem Kattegat und Skagerrak führt, operiert die „POSEIDON“ überwiegend im Nordatlantik, im Mittelmeer und gelegentlich im Schwarzen Meer.



LINDENAU

Allgemeine Schiffsdaten

FS „POSEIDON“

Tonnage	1.105 GT / 331 NT
Länge ü. a.	60.70 m
Breite	11.40 m
Tiefgang	4.50 m
Geschwindigkeit	ca. 9.9 kn

FS „ALKOR“

Tonnage	1.322 GT / 396 NT
Länge ü.a	54.59 m
Breite	12.50 m
Tiefgang	4.16 m
Geschwindigkeit	ca. 12.5 kn

LINDENAU Werft GmbH:

Zusammen mit den Schwesterwerften NOBISKRUG in Rendsburg und GERMAN NAVAL YARDS Kiel ist die LINDENAU Werft in Kiel-Friedrichsort Teil der deutschen Werftengruppe GERMAN NAVAL YARDS. Mit integriertem Management und gemeinsamer Verwaltung nutzt diese die Infrastruktur der drei benachbarten Werftstandorte und bündelt die Kompetenzen derer rund 1000 Mitarbeiter in Schleswig-Holstein. Innerhalb des deutschen Werftenverbundes konzentriert sich LINDENAU auf Schiffsumbauten, Reparatur- und Wartungsarbeiten.



LINDENAU

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

NOBISKRUG GmbH
Bernd Wittorf
Director Refit & Repair
Kieler Strasse 53 | 24768 Rendsburg
bernd.wittorf@NOBISKRUG.com
+ 49 (0) 4331 207 450

Für Marketinganfragen und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

NOBISKRUG GmbH
Myriam Thoma-Hargens
Marketing
Kieler Strasse 53 | 24768 Rendsburg
myriam.thoma-hargens@NOBISKRUG.com
+ 49 (0) 4331 207 6277